

Arbeitstraining in der Institution

Mit dem weiteren gezielten Aufbau von Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit wird der Wiedereinstieg in ein späteres Berufsleben konkreter. In einer den Ressourcen und Neigungen entsprechenden Produktionsabteilung der Integra wird weiter an arbeitsbezogenen Kompetenzen gearbeitet. Die Präsenzstunden werden im vorgegebenen Tagesrhythmus ausgebaut und die Arbeitsleistung wird zentraler.

Voraussetzungen für ein Arbeitstraining

- Motivation die Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit weiter auszubauen
- Leistungsfähigkeit von mindestens vier Stunden an vier Wochentagen
- Weitgehende Selbständigkeit im Alltag
- Geregelter Wohnsituation
- Bewusstsein über eigene Ressourcen und Interessen
- Möglichst klare medizinische Situation oder Perspektive

Unsere Leistungen

- Anleitung bei produktiven Aufträgen
- Individuelle Steigerung von Belastung und Präsenz
- Unterstützung beim Wechsel in eine externe Firma
- Kontakte mit der IV-Fachperson, inkl. Berichterstattung
-

Unser Ablauf

- Auftragserteilung durch die IV-Fachperson
- Kennenlerngespräch in der Integra
- Massnahmenplanung (Start, Dauer, Pensum, Ort)
- Individuelle Zielvereinbarung
- Start des Arbeitstrainings
- Regelmässige Standortgespräche mit allen Involvierten

Wir freuen uns auf die Kontaktaufnahme:

Integra, die Stiftung im Freiamt, Berufliche Integration, Allmendstrasse 4, 5610 Wohlen
056 619 51 79, beruflicheintegration@integrafreiamt.ch



AUFBAU

integra
DIE STIFTUNG IM FREIAMT

Wer?

Erwachsene mit einer Beeinträchtigung, deren Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit weiter aufgebaut werden soll

Wo?

In einer Produktionsabteilung in der Integra.

Wie lange?

Grundsätzlich drei bis sechs Monate, je nach Situation und Verlauf. Oft folgt eine berufliche Abklärung oder ein Jobcoaching.

integra
DIE STIFTUNG IM FREIAMT